

glauben leben in der familie einen besonderen tag gestalten

Eigentlich hätte
ich heute...

ERST
KOM
MUN
ION



Foto: Pixabay

Die Materialien wurden ausgearbeitet und zusammengestellt von der Hauptabteilung Seelsorge der Diözese Augsburg, Fachbereich Ehe- und Familienseelsorge. Weitere Informationen und Anregungen zum Glauben leben in der Familie finden Sie unter: www.beziehung-leben.de/familie

Redaktion: Stefanie Kasche, Prisca Leeb, Kerstin Steffe

„Eigentlich hätte ich heute Erstkommunion...“

Auf diesen Tag hast du dich lange gefreut und vorbereitet - deinen Erstkommuniontag. Der Tag, an dem du zusammen mit vielen anderen Kindern aus deiner Gemeinde zum ersten Mal den Leib Christi empfangen darfst, an dem Jesus im heiligen Brot ganz zu dir kommt und du Gemeinschaft - Kommunion - mit ihm erleben darfst. Dieser Tag ist ein ganz besonderer Tag: mit einem feierlichen Gottesdienst, schöner Musik, einer vollen Kirche, aber auch mit einem fröhlichen Fest in deiner Familie. Und dieser Tag wäre jetzt ganz nahe gewesen - eigentlich. Aber dieses Jahr ist alles anders und deine Kommunionfeier muss leider verschoben werden. Jetzt heißt es also wieder warten und geduldig sein und nicht genau wissen, wann und wie du feiern wirst.

Aber vielleicht kann dieser Sonntag, der eigentlich dein Erstkommuniontag hätte sein sollen, doch zu einem besonderen und schönen Tag werden. Lasst ihn als Familie nicht einfach vorbeiziehen, sondern nutzt ihn gemeinsam, damit die Vorfreude auf das eigentliche Fest (wieder) wachsen kann. Und ihr könnt euch sicher sein:

Jesus ist dabei und in eurer Mitte.

IDEEN FÜR DEN TAG

Wir haben ein paar Ideen als Anregung gesammelt, wie ihr als Familie diesen Tag gestalten könnt.

GEMEINSAM FEIERN

Dieser Tag ist nicht wie jeder andere. Und das Kommunionkind spielt an diesem Tag eine wichtige Rolle. Feiert den Tag bewusst mit ihm und für es:

- ✓ Zieht euch schöne Sachen an.
- ✓ Deckt den Tisch besonders feierlich.
- ✓ Kocht das Lieblingsessen des Kommunionkindes.
- ✓ Genießt am Nachmittag einen leckeren Kuchen.
- ✓ Lasst das Kommunionkind heute die Hauptrolle spielen.



Foto: Pixabay

ERINNERUNG AN DIE TAUFE

Es gab schon einmal einen Tag im Leben des Kommunionkinds, an dem es in der Kirche die Hauptrolle gespielt hat: die Taufe. Taufe, Erstkommunion und Firmung gehören ganz eng zusammen. Sie sind die drei Feiern, durch die man immer mehr in die Gemeinschaft mit Jesus und der Kirche aufgenommen wird. Vielleicht ist heute eine gute Gelegenheit, sich besonders an die Taufe zu erinnern bzw. davon zu erzählen, schließlich können sich die wenigsten von uns an die eigene Taufe erinnern.

Zündet doch die Taufkerze des Kommunionkinds (und vielleicht auch der Geschwister) an und sucht die Fotos heraus, die es sicher von der Taufe gibt. Wer war damals alles dabei? Wer waren die Taufpaten? Und was fällt den Großen sonst noch alles von diesem Tag ein? Manche Familien haben sogar die Glückwunschkarten von damals aufgehoben. In ihnen stehen sicher viele gute Wünsche für den Täufling, die dieser aber vielleicht noch nie selbst gelesen hat?



Gebet:

Jesus, durch die Taufe hat unser gemeinsamer Weg begonnen, wir sind deine Freunde geworden. In der Vorbereitung auf die Erstkommunion haben wir dich noch besser kennen gelernt. Wie gerne würden wir heute Kommunion feiern - Gemeinschaft mit dir und auch miteinander. Sei du heute bei unserer Familie und bei allen Kindern, die gerade auf ihre Taufe oder ihre Erstkommunion warten müssen. Amen.

Fotos: Kasche

ERST
KOM
MUN
ION

DIE KIRCHE BESUCHEN

Aktuell können wir nicht miteinander Gottesdienst feiern. Aber die Kirchen sind für einen Besuch offen. Geht doch im Laufe des Tages gemeinsam als Familie für eine Weile in eure Pfarrkirche. Gibt es dort Bilder von allen Kommunionkindern? Oder eine Möglichkeit eine Kerze anzuzünden?

Gebet:

Jesus,
eigentlich wollten wir hier und heute mit N. (Name des Kommunionkindes) und all den anderen Kommunionkindern ein großes Fest feiern. Wir wollten feiern, dass du uns an deinen Tisch eingeladen hast und im heiligen Brot ganz zu uns kommst. N. hätte heute eigentlich zum ersten Mal ganz dabei sein dürfen.

Schenke uns Geduld zu warten - darauf, dass wir dieses Fest feiern dürfen und auf die vielen anderen Dinge, auf die wir gerade warten müssen. Lass uns spüren, dass du immer bei uns bist. Auch jetzt, hier und heute. Amen.

GRÜßE AN DIE GÄSTE SENDEN

Viele Menschen haben sich darauf gefreut, diesen Tag mit dem Kommunionkind zu verbringen und mit ihm zu feiern. Vielleicht habt ihr als Familie für sie schöne Einladungen oder Tischkarten gestaltet - auf jeden Fall habt ihr euch auf sie gefreut. Schickt den geladenen Gästen doch an diesem Tag einen netten Gruß, zum Beispiel mit einem schönen oder auch lustigen Foto vom Kommunionkind. Lasst sie wissen: „Ihr seid weiter eingeladen! Wenn nicht heute, dann an einem späteren Termin. Wir freuen uns auf euch!“

Und das Kommunionkind freut sich sicher über viele liebe Antworten...



Foto: Leeb

ERST
KOM
MUN
ION

SEGENSWUNSCH



Foto: Pixabay

Gott gebe Dir -
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet!

(Verfasser unbekannt)

LIEDER

Du hast im Laufe der Erstkommunionvorbereitung sicher einige Lieder kennengelernt. Manche Gemeinden haben sogar ein Mottolied, das du schon kannst. Wenn du dich traust, sing es deiner Familie vor, manche Lieder kann man auch im Internet finden, dann könnt ihr alle mitsingen.

Einige bekannte Lieder sind:

- ✓ Kommunion heißt wir feiern Gemeinschaft
- ✓ Eingeladen zum Fest des Glaubens
- ✓ Gloria, Ehre sei Gott
- ✓ Wenn das Brot, das wir teilen
- ✓ Gott, dein guter Segen
- ✓ Großer Gott, wir loben dich

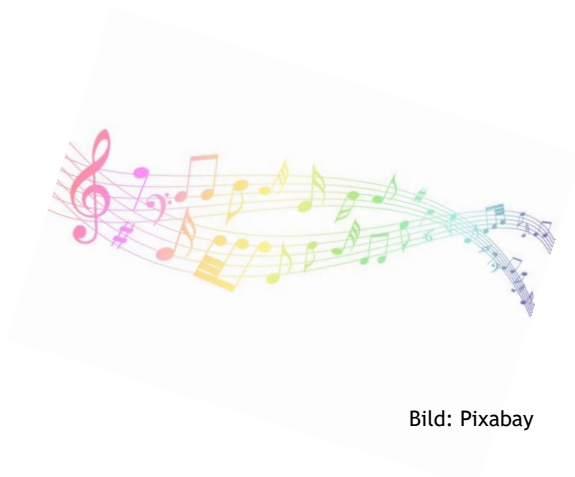


Bild: Pixabay

ERST
KOM
MUN
ION

GOTTES BOGEN IN DEN WOLKEN - BILDERAKTION DER ERSTKOMMUNIONKINDER IM BISTUM

Liebes Kommunionkind, du bist nicht allein!
Vielen Kindern im Bistum Augsburg (und darüber hinaus in ganz Deutschland und in vielen anderen Ländern) geht es so, dass sie ihr Fest der Erstkommunion nicht feiern können wie geplant. Wenn man alleine zu Hause ist, kann man das aber schnell vergessen.

Der Regenbogen in vielen Fenstern ist in den letzten Wochen zu einem Zeichen geworden:

Du bist nicht allein!
Wir vergessen einander nicht!
Hab Mut!

Der Regenbogen ist in der Bibel das Zeichen Gottes für uns Menschen:
Ihr seid nicht allein!
Ich vergesse euch nicht!
Hab Mut!

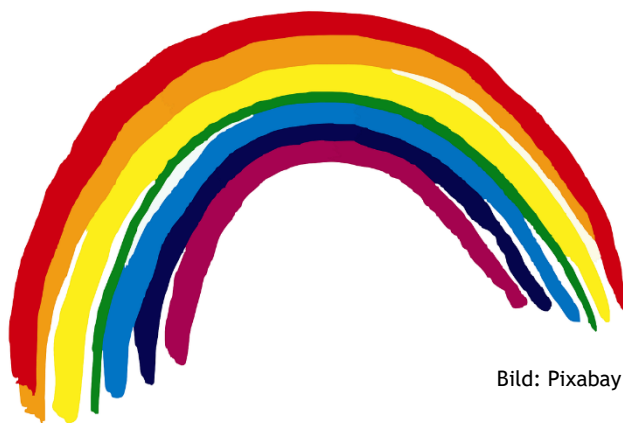


Bild: Pixabay

In vielen Kirchen gibt es Bilder und Plakatwände, die an die Kommunionkinder erinnern. Mach mit, ein solches Plakat für alle Kommunionkinder in unserem Bistum zu gestalten: einen großen, bunten Regenbogen, bestehend aus vielen, vielen Fotos eurer Hände.

UND SO GEHT ES:

- ✓ Suche einen Hintergrund in einer der Farben des Regenbogens - rot, orange, gelb, grün, blau oder violett. Das kann z. B. ein Tuch sein oder ein farbiges Blatt Papier.
- ✓ Mache ein Foto deiner Hand vor diesem Hintergrund.
- ✓ Schicke das Foto bis zum 10. Mai 2020 an aktion@beziehung-leben.de
- ✓ Wir gestalten daraus ein großes Plakat. Wir freuen uns auf viele Bilder!

Aktualisierung:

Mittlerweile haben wir schon über 200 Hände bekommen. Danke dafür.
Das Ergebnis stellen wir Euch in einer kleinen Feier für Erstkommunionfamilien am **Sonntag 24. Mai 2020 um 17 Uhr** auf unserer Homepage vor:
<https://beziehung-leben.de/familie/#ek>
Dort könnt ihr dann ab diesem Zeitpunkt auch das entstandene Plakat downloaden. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.